

# ZH\_OBERGERICHT LA210028 vom 28. September 2021

ZH Obergericht, 2021-09-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_LA210028](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_LA210028)

FR: ZH\_OBERGERICHT LA210028 du 28 septembre 2021

IT: ZH\_OBERGERICHT LA210028 del 28 settembre 2021

## Erwägungen

### E. 21

August 2019 wurde das Arbeitsverhältnis seitens der Beklagten fristlos gekündigt, der Kläger aber noch bis am 31. August 2019 weiterbeschäftigt (Urk. 34 S. 5 mit Verweis auf Urk. 1 Rz. 15/25, Urk. 5/8 und Prot. I S. 18 f.). 1.3. Mit Eingabe vom 14. Januar 2021 machte der Kläger unter Beilage der Klagebewilligung des Friedensrichteramtes der Stadt Zürich, Kreise ... und ..., vom 30. November 2020 (Urk. 3) eine arbeitsrechtliche Forderungsklage bezüglich Lohn, entgangene Pensionskassenbeiträge sowie Entschädigung nach Art. 337c Abs. 3 OR anhängig (Urk. 1). Der weitere Prozessverlauf kann dem angefochtenen Entscheid entnommen werden (Urk. 34 S. 3 f.). Mit Urteil vom 3. August 2021 entschied die Vorinstanz wie folgt (Urk. 34 S. 29 f.):

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.